

Für die Zukunft gesattelt.

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Kreises Warendorf

- Bericht der Amtsleiterin des Jobcenters -

20.11.2014



Anlage 2

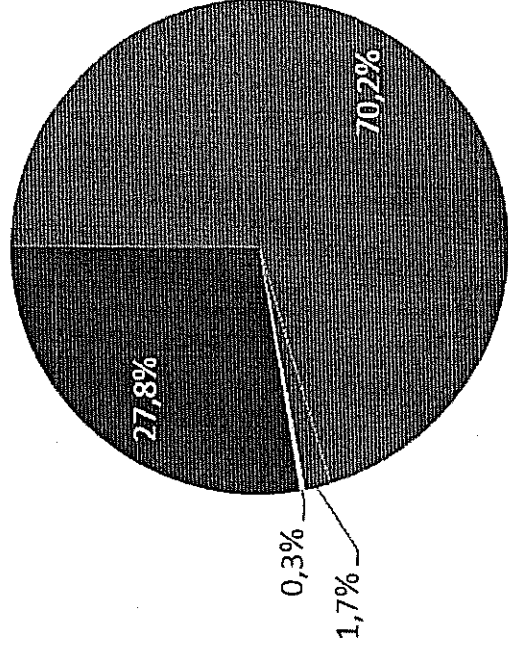
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Personen in BG, erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)

	Okt 13	Nov 13	Dez 13	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14
BG	7.978	8.032	8.006	8.099	8.220	8.240	8.253	8.254	8.269	8.285	8.149	8.012	7.810
Pers.	16.393	16.417	16.398	16.551	16.805	16.839	16.855	16.841	16.887	16.917	16.811	16.518	16.050
eLb	11.046	11.139	11.172	11.352	11.574	11.638	11.685	11.670	11.686	11.715	11.555	11.350	11.052

Leistungsberechtigte mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit

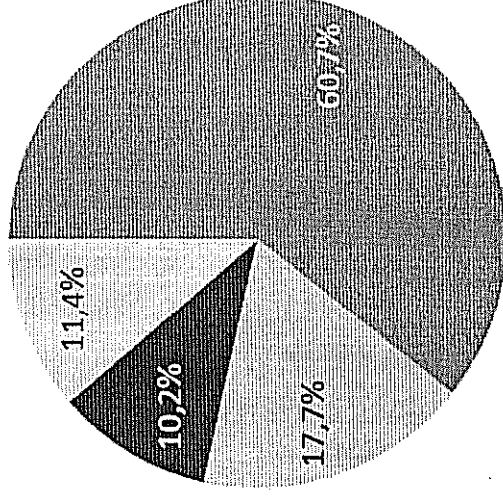
Berichtsmonat Juli 2014

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Art der Erwerbstätigkeit



- Nicht Erwerbstätige
- Selbstständige
- Sowohl Selbstständige und abhängig Erwerbstätige
- Abhängig Erwerbstätige

Abhängig Erwerbstätige nach Einkommensstufen



- mit Einkommen bis 450 €
- mit Einkommen über 450 bis 850 €
- mit Einkommen über 850 bis 1.200 €
- mit Einkommen über 1.200 €

Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat Juli 2014 -

Land	Türkei	Polen	Syrien	Bulgarien	Rumänien
Juli 14	1.342	202	159	75	59
Juli 13	1.268	155	104	14	21
Veränd. in %	5,8	30,3	52,9	435,7	181,0

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Ausgewählte Kennzahlen

- SGB II-Quote

Kreis Warendorf:	7,3 %
NRW:	11,7 %
Bund:	9,6 %
- Definition: Die SGB II-Quote stellt den Anteil der Leistungsberechtigten Personen an der Bevölkerung unter 65 Jahren dar.

Ausgewählte Kennzahlen

- Integrationen in Erwerbstätigkeit
Januar bis Juli 2014 im Kreis Warendorf: 1.396
Januar bis Oktober 2014 im Kreis Warendorf: 2.226
- Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.
- Integrationsquote
Kreis Warendorf: 23,7 %
NRW: 21,4 %
Bund: 24,9 %

Ausgewählte Kennzahlen

- Anteil der Langzeitleistungsbeziehenden an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Kreis Warendorf:	60,9 %
NRW:	67,2 %
Bund:	67,4 %

- Definition: Als Langzeitleistungsbezieher werden erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig nach dem SGB II waren.

Ausgewählte Kennzahlen

- Ausgaben für Unterkunft und Heizung im Kreis Warendorf

November 2014:	2.689.262,12 Euro
Januar bis November 2014:	30.592.335,19 Euro

Für die Zukunft gesattelt.

**Ausschuss für Arbeit, Soziales und
Gesundheit des Kreises Warendorf**

**- Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm
2015 -**

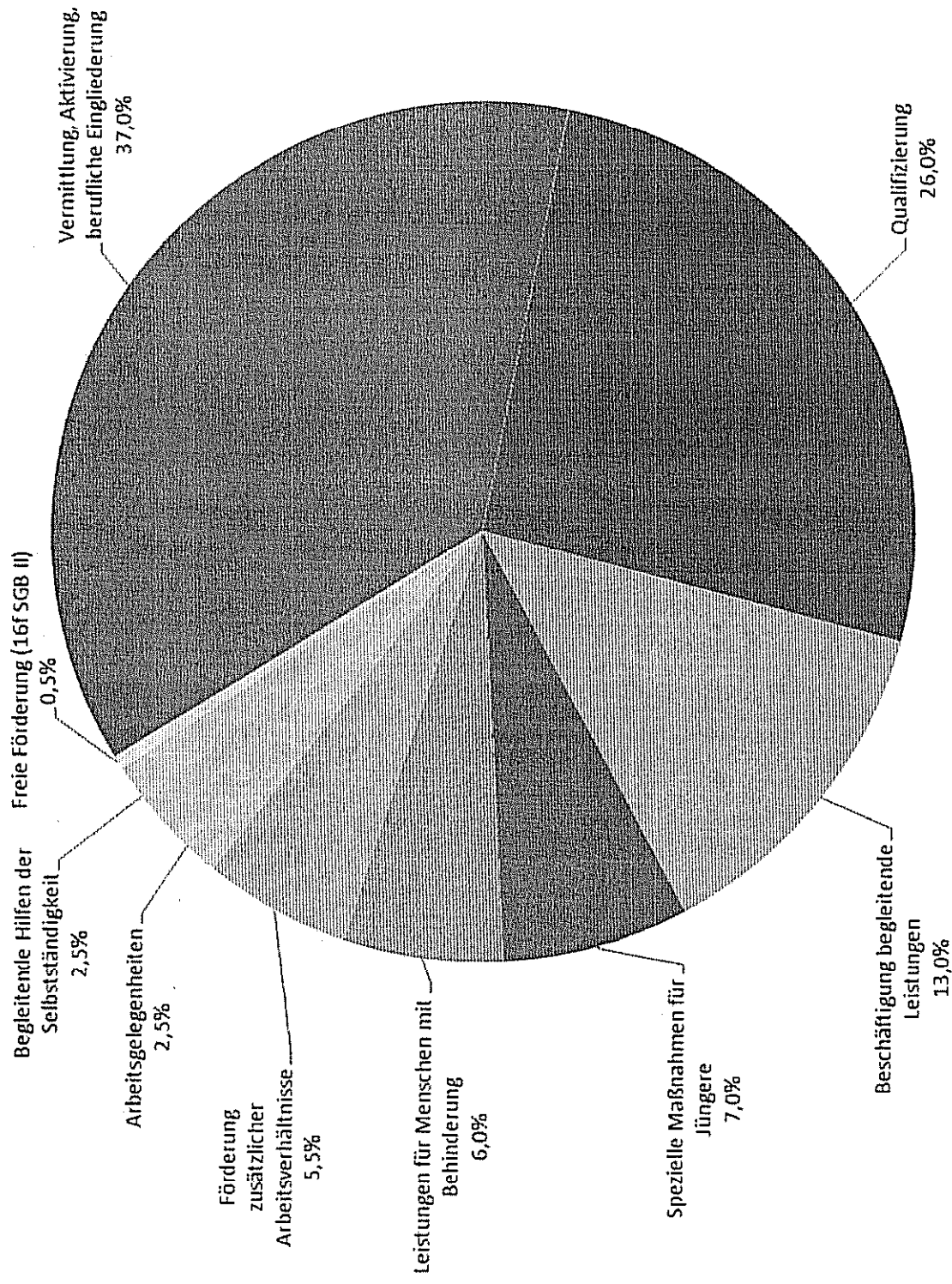


Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2015

Voraussichtliche personelle und finanzielle Ressourcen für die Betreuung der Leistungsberechtigten

- 181 Stellen im Stellenplan
- Verwaltungsbudget: 9.511.000 €
(Personal, Dienstleistung, Sachmittel)
- Eingliederungstitel: 6.943.000 €

Prozentuale Verteilung der Eingliederungsmittel



Geschäftspolitische Schwerpunkte 2015

1. Fortführung der Schwerpunkte aus 2014

- Professionalisierung im JC
- Kontakt zur Wirtschaft
- Frühzeitige Aktivierung („Work First“)
- Betreuung und Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Reduzierung des Anteils der Langzeitleistungsbezieher

2. Senkung der Kosten der Unterkunft

- Prüfung der Bedürftigkeit unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen
- Unverzügliche Aktivierung von neuen Antragstellern („Work First“)
- Fokussierung auf eLb mit Erwerbseinkommen und einem Restanspruch von unter 450 Euro
- Verstärkte Integrationsbemühungen für „Ein-Personen-BGen“ und „Paar-BGen“

3. Beschäftigung erhalten – Hilfebedürftigkeit vermeiden

Problemstellung

- 47,3 % der Beschäftigungsverhältnisse von (ehemals SGB II-Leistungsbeziehern) werden NRW-weit innerhalb der ersten 6 Monate wieder beendet

Ziel

- Stabilisierung von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen

Standort

- Beckum (Dienststzitz)
- Angebot und Umsetzung flächendeckend (kreisweit)

Teilnehmer

- Etwa 100-200 Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet

Laufzeit

- Projektlaufzeit vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2015
- Individuelle Verweildauer 6 Monate

Inhalte

- Unterstützung von Arbeitgebern
- Coaching von Arbeitnehmern
- Vermittlung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bei Differenzen
- Betriebsbesuche
- Aufsuchende Unterstützung der Erwerbstätigen im Wohnumfeld
- Umsetzung von Gruppenmaßnahmen
- Monitoring

4. Marke Münsterland

- Studie zur Untersuchung der Rahmenbedingungen und Hintergründe von Minijobs in der Region Münsterland
- Einrichtung eines Arbeitsmarktportales Münsterland („Jobbörse“)
- Einführung einer „Bildungskarte Münsterland“
- Entwicklung münsterlandweiter Qualitätsstandards in den Jobcentern

5. Kreisentwicklungsprogramm 2030

- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausbauen – Altersarmut vermeiden
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Steigerung der Frauenwerbstätigkeit
- Vernetzung (präventiver) Sozialpolitik mit Arbeitsmarktpolitik
- Gesundheitsförderung – Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
- Familiär verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit – Soziale Dienstleistungen Hand in Hand

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

